

Potsdam, 12.06.2018

Pressemitteilung

„Anerkennung für Spitzenergebnis“ - Woidke empfängt Teilnehmer am Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

Die Brandenburger Teilnehmerinnen und Teilnehmer am diesjährigen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ haben nach den Worten von Ministerpräsident Dietmar Woidke ein Spitzenergebnis erzielt. „Zwölf Erste, 16 Zweite und 29 Dritte Preise – damit waren die jungen Talente aus unserem Land so erfolgreich wie nie“, sagte Woidke heute in der Potsdamer Staatskanzlei. Dort empfing er gemeinsam mit Kulturministerin Martina Münch und Bildungsstaatssekretär Thomas Drescher die Jugendlichen, die im Mai in Lübeck beim Bundeswettbewerb ihr Bestes gegeben hatten.

„Jugend musiziert“ sei viel mehr als eine Talentschmiede oder ein Karrieresprungbrett. Woidke: „Wer sich dem Wettbewerb stellt, ist ein Gewinner, unabhängig von der erzielten Wertung. Dieses musikalische Kräftemessen bringt allen einen riesigen **Motivationsschub**, es **stärkt Selbstvertrauen und Mut**. Meine große Anerkennung gilt allen, die auf Regional-, Landes- und Bundesebene dabei waren. Sie alle sind über sich hinausgewachsen und haben zur starken Brandenburger Gesamtleistung beigetragen.“

Münch sagte, der Wettstreit sei auch ein **Gradmesser** dafür, wie es um die **musikalische Nachwuchsarbeit** in einer Region oder in einem Bundesland bestellt sei. Münch: „Mehr als **90 Prozent** der diesjährigen Brandenburger Teilnehmer am Bundeswettbewerb erhalten ihre **Ausbildung** an einer der **29 öffentlich geförderten Musikschulen** im Land. Das Land fördert die Musikschulen, diesen Wettbewerb und Projekte der Begabtenförderung mit insgesamt **rund fünf Millionen Euro** jährlich. Damit haben wir eine gute Basis, um zusammen mit den Musikschulträgern eine hervorragende Nachwuchsförderung sicherzustellen.“

Drescher sagte: „Ich freue mich über die Erfolge der Brandenburger Kinder und Jugendlichen, die durch die Musikschulen, aber auch durch Schulen mit ihren besonderen Profilen in ihrer Begabung gefördert werden. Die musische Förderung hat in unseren Schulen einen hohen Stellenwert.“

Staatskanzlei

Der Regierungssprecher

Ministerium
für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Pressesprecher

Ministerium
für Bildung, Jugend
und Sport

Pressesprecher

Stellvertretend für die vielen engagierten Lehrkräfte zeichnete Woidke **Katharina Achilles**, Gitarrenpädagogin an der Kreismusikschule Potsdam-Mittelmark und Leiterin der Regionalstelle Werder/Havel-Beelitz, mit dem **Sonderpreis des Ministerpräsidenten** für herausragende musikpädagogische Leistungen aus. Kulturministerin Münch überreichte den Sonderpreis des Kulturministeriums in der Kategorie „Klavier vierhändig“ an **Maximilian Schwarze** und **Leonie Lorenz** von der Städtischen Musikschule Johann Crüger Guben. Ebenfalls aus dieser Schule kommt **David Marschall**, der von Bildungsstaatssekretär Drescher den Sonderpreis des Bildungsministeriums in der Kategorie Blechblasinstrumente Solo entgegennahm.

„Jugend musiziert“ fand in diesem Jahr zum 55. Mal statt. Aus Brandenburg nahmen auf Bundesebene 120, auf Landesebene 401 und auf Regionalebene 841 Jugendliche teil.

Fotos von der Veranstaltung können auf www.brandenburg.de im Nachhinein kostenfrei unter Nennung der Quelle brandenburg.de heruntergeladen werden.